



Das Europäische Zentrum für Globale Interdependenz und Solidarität, das besser bekannt ist als **Nord-Süd-Zentrum**, ist der europaweite Ausrichter der Global Education Week. Es wurde 1990 in Lissabon eingerichtet. Als Institution des Europarates vertritt es dessen Grundsätze, nämlich Respekt für die Menschenrechte und Demokratie.

www.nscentre.org

Globales Lernen ist ein Konzept, das weltweite wirtschaftliche, politische und soziale Zusammenhänge aufzeigt und die Wechselwirkungen mit „dem Lokalen“ aufzudecken versucht.

Über das reine Informieren hinaus geht es beim Globalen Lernen auch darum, die Perspektive zu wechseln und sich selbst aktiv einzubringen. Was hat mein Lebensstil mit den Lebensbedingungen in anderen Teilen der Erde zu tun?

Das integrative Lernkonzept bezieht Fragen der Friedens- und Menschenrechts-, Umwelterziehung, interkulturellen und entwicklungspolitischen Bildung ein und erfordert Lehr- und Lernmethoden, die interdisziplinär, interaktiv, kooperativ sowie handlungs- und erfahrungsorientiert sind. Globale Themen und Fragen werden als Querschnittsaufgabe von Bildung betrachtet.

Ein Erklär-Videoclip zum Globalen Lernen finden Sie hier: www.youtube.com/watch?v=mYRC7twHgkq



Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd

Als Gemeinschaftsprojekt der Bundesländer und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) arbeitet die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd auf der Grundlage der Beschlüsse der Ministerpräsident/-innen der Länder von 1988 bis 2014 zur entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit und auf der Grundlage des Konzeptes des BMZ zur Entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit vom März 2008. Die Trägerschaft liegt seit dem Jahr 1991 beim World University Service.

Die Informationsstelle versteht sich als Schnittstelle für die gemeinsamen Anstrengungen von Bund, Ländern, Europäischer Union sowie Nichtregierungsorganisationen, die schulische und außerschulische entwicklungsbezogene Bildungsarbeit zu stärken. Sie arbeitet im Bereich der Vernetzung und Vermittlung von Informationen zu Fragen der entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit und des Globalen Lernens.

World University Service, Deutsches Komitee e.V.

Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd

Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Tel.: 0611-94 46 170, Fax: 0611-446 489

globaleducationweek@wusgermany.de

www.globaleducationweek.de

www.informationsstelle-nord-sued.de

www.wusgermany.de

www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de



Global Education Week 2015:

Make Equality Real! -

Vielfalt leben, Gleichheit herstellen!

14. - 22. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Global Education Week (GEW) findet 2015 vom 14. bis zum 22. November unter dem Motto „**Make Equality Real!**“ statt.

Égalité, Gleichheit, war bereits das große Schlagwort der französischen Revolution von 1789 und ist heute einer der zentralen Eckpfeiler der Demokratie. Alle Menschen seien als gewissens- und vernunftbegabte Wesen frei und gleich an Würde und Rechten geboren hieß es auch 1948, als die US-amerikanische Menschenrechtsaktivistin Eleanor Roosevelt die Manifestation der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verlas. Staaten haben damit noch heute die Pflicht, alle Menschen mit der gleichen Würde zu behandeln und ihnen die gleichen Entwicklungschancen zu ermöglichen, unabhängig davon, welcher Nationalität, welchem sozialen Stand oder Geschlecht jemand angehört. In diesem Sinne bedeutet „Gleichheit“ nicht, dass die individuelle Situation der Menschen oder ihre Fähigkeiten identisch wären, sondern dass die Freiheit des einen nicht zu Lasten der Freiheit anderer gehen kann.

Während noch vor 30 Jahren die Hälfte der Erdbevölkerung von umgerechnet weniger als 1,25 Dollar am Tag lebte, der sogenannten Grenze zur „absoluten Armut“, sind es heute 22 Prozent, obwohl die Erdbevölkerung seitdem um fast 60 Prozent gestiegen ist (Millennium-Entwicklungsziele Bericht 2013). Dieser positive Trend erklärt sich unter anderem durch das Aufkommen einer neuen Mittelschicht in asiatischen Ländern, aber auch in Teilen Lateinamerikas. Dennoch scheint es, die Schere zwischen Arm und Reich gehe weiter auseinander und Ungleichheiten zwischen sowie innerhalb von Staaten wachsen - je nach Region in unterschiedlichem Ausmaß. Während sich die Verbesserungen in einigen Gegenden spürbar zeigen, ist das südliche Afrika die einzige Weltregion, in der

die Armut seit 1990 zugenommen hat, sofern man Südafrika in der Betrachtung unberücksichtigt lässt.

Auch in Deutschland vergrößerte sich die Kluft zwischen Arm und Reich seit Mitte der achtziger Jahre, wie aus der Studie „Trends in income inequality and its impact on economic growth“ der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hervorgeht. Die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung verdienten damals fünf Mal mehr als die ärmsten zehn Prozent - heute ist es sieben Mal so viel.

Diesen Problematiken und den damit verbundenen Konsequenzen nimmt sich die diesjährige Global Education Week an. Im Fokus stehen die Themen

- Chancengleichheit,
- Nicht-Diskriminierung,
- Gendergleichstellung.

Der angegebene Zeitraum vom 14. bis 22. November 2015 soll einen Rahmen darstellen, um intensiv und bundesweit auf das Thema aufmerksam zu machen, ist aber keineswegs bindend.

Wie der World University Service Sie unterstützen kann:

- ➔ Der World University Service (WUS), der die GEW innerhalb Deutschlands koordiniert, aktualisiert und erweitert die Webseiten zur Global Education Week 2015 www.globaleducationweek.de beständig.
- ➔ Auf der Homepage stellen wir die Veranstaltungen und Aktionen der diesjährigen GEW vor, wodurch diese deutschlandweit und darüber hinaus wahrgenommen werden. Dort finden Sie

auch Aktivitäten anderer Organisationen, an denen Sie sich beteiligen können.

- ➔ Wir bewerben die GEW in Newslettern und Zeitschriften zur Entwicklungspolitik.
- ➔ Wir geben Informationen des Nord-Süd-Zentrums, dem europäischen Ausrichter der Global Education Week, an Sie weiter.

Informationen zum Globalen Lernen und zur GEW stellt das Nord-Süd-Zentrum des Europarates auch auf seiner Webseite zur Verfügung: www.nscglobaleducation.org/

Wir laden Sie ein, sich mit einer oder auch mehreren Veranstaltungen und Aktionen zu beteiligen, um die Themen des Globalen Lernens durch die Global Education sichtbar zu machen. Wir freuen uns über zahlreiche Veranstaltungsideen!

Kontaktieren Sie uns bei Fragen und Anregungen:

World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.

Stefanie Heise
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611-94 46 170
Fax: 0611-446 489

globaleducationweek@wusgermany.de
www.wusgermany.de
www.globaleducationweek.de
www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de

